Deckenausbau im DAW-Hauptsitz Ober-Ramstadt Heiz- und Kühldecken mit individuellem Gestaltungsanspruch

Ober-Ramstadt, Deutschland

Lindner


© www.Lindner-Group.com

Projektbeschreibung

Das Verwaltungsgebäude der DAW SE (Deutsche Amphibolin-Werke) in Ober-Ramstadt verbindet funktionale Arbeitswelten mit einer klar erkennbaren gestalterischen Haltung. Als Hersteller von Baufarben spielt das Thema Farbe auch im Innenraum eine zentrale Rolle.

Die Architektur folgt dem Ziel, unterschiedliche Nutzungsbereiche zu schaffen und gleichzeitig ein konsistentes Gesamtbild zu bewahren. Offene Raumstrukturen, kommunikative Zonen und funktionale Arbeitsplätze greifen ineinander und werden durch ein präzise abgestimmtes Decken- und Farbkonzept ergänzt.

Beschichtungen als Gestaltungselement

Im Rahmen des Innenausbaus realisierte Lindner zentrale Decken- und Oberflächenelemente mit individueller COLOURline Beschichtung. Diese wurden geschossweise in differenzierten Farbtönen ausgeführt.

Vor allem sanfte Pastellnuancen bestimmen das Erscheinungsbild und verleihen jedem Geschoss eine eigene Identität, ohne die gestalterische Gesamtwirkung zu unterbrechen. Die Farbkonzepte setzen sich bewusst in Teilbereichen wie Möblierung und Küchenzonen fort. So entsteht ein durchgängiges, architektonisch stimmiges Gestaltungssystem, das Orientierung schafft und gleichzeitig Leichtigkeit in den Raum bringt. Auch ungewöhnlichere Farbkombinationen kamen gezielt zum Einsatz und spiegeln den direkten Bezug zum Bauherrn und dessen Markenwelt wider.

Heiz- und Kühldecken als funktionale Basis

In den Arbeitsbereichen integrierte Lindner das Kühldeckensystem Plafotherm® DS 320 auf einer Fläche von rund 600 m². Das System sorgt für eine gleichmäßige Temperierung der Innenräume und unterstützt ein konstantes, behagliches Raumklima im täglichen Betrieb.

Oberhalb der Segel wurden bauseitig Hanffaserplatten zur Verbesserung der Raumakustik installiert. Diese Vorleistung stellte besondere Anforderungen an die Montage, da Befestigungspunkte für Dübel und Gewindestangen nachträglich durch die bereits installierten Schichten geführt werden mussten.

Das erforderte eine sorgfältige Abstimmung und eine entsprechend präzise Ausführung auf der Baustelle. Die notwendigen Durchdringungen für Dübel und Gewindestangen wurden individuell hergestellt, um die Deckensegel sicher zu montieren und gleichzeitig die vorhandene Akustiklösung nicht zu beeinträchtigen.

Ergänzende Maßnahmen an der Gebäudehülle

Parallel zum Deckenausbau wurden auch Arbeiten an der Gebäudehülle durchgeführt. Dazu gehörten die Reinigung von rund 4.100 m² Fassadenfläche sowie die Überarbeitung von 460 Raffstore-Elementen. Zusätzlich wurden Natursteinflächen imprägniert und Holzpaneelen neu gestrichen.

Diese Maßnahmen trugen dazu bei, die äußere Erscheinung des Gebäudes zu erhalten und funktional zu sichern, während im Inneren ein klar strukturiertes und farblich differenziertes Arbeitsumfeld entstand.

Allgemein

Konzept	Heiz- und Kühldecken mit individuellem Gestaltungsanspruch
Gebäudetyp	Bürogebäude
Unternehmensbereich	Lindner SE | Decke, Lindner Building Envelope GmbH
Fertigstellung	2022

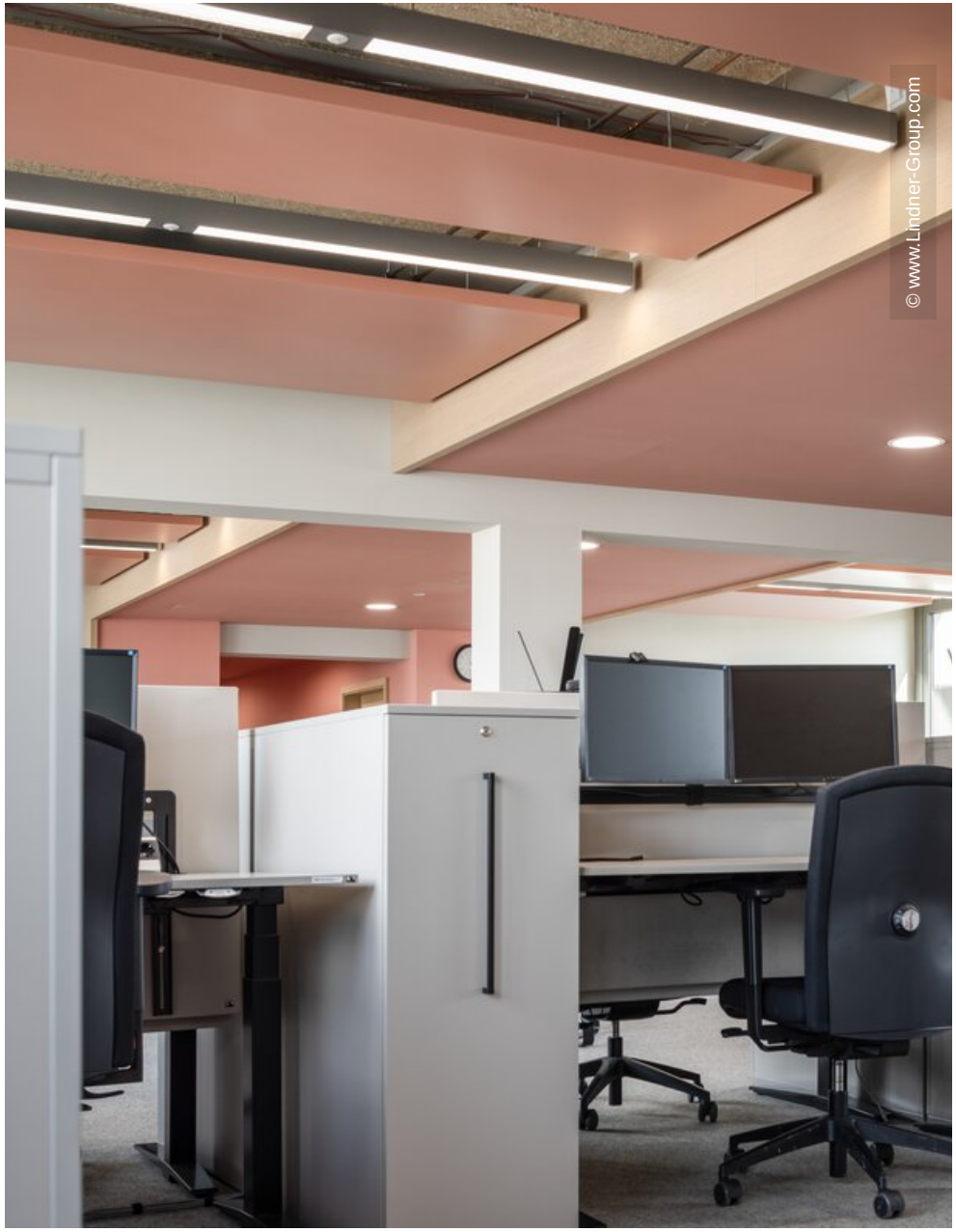
Ausführung der Gewerke

- **Decke**

  Heiz-/Kühldeckensegel
  Plafotherm® DS 320 — 600 m²

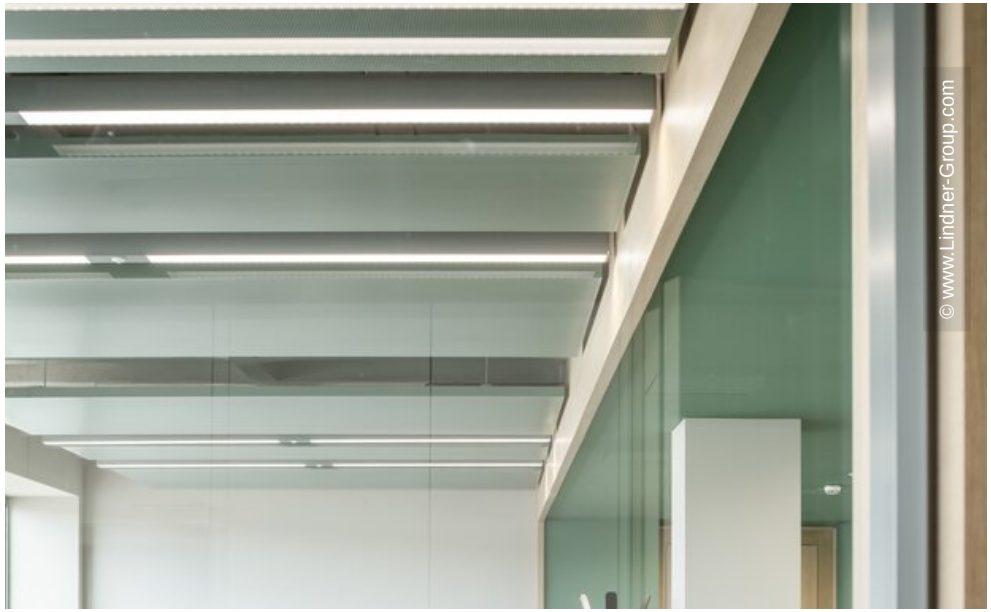
- **Fassade**

  Fassadensanierung


© www.Lindner-Group.com

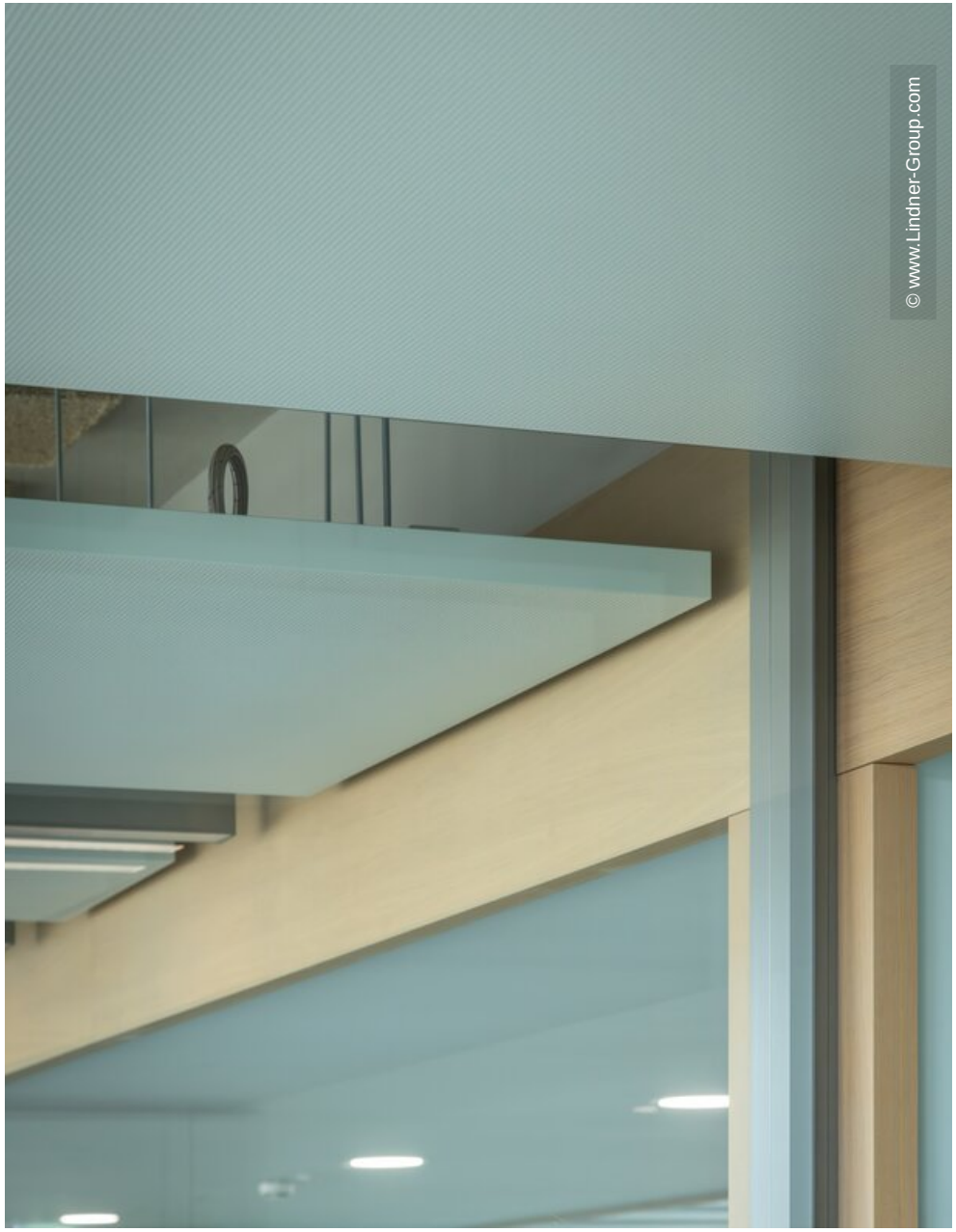

© www.Lindner-Group.com

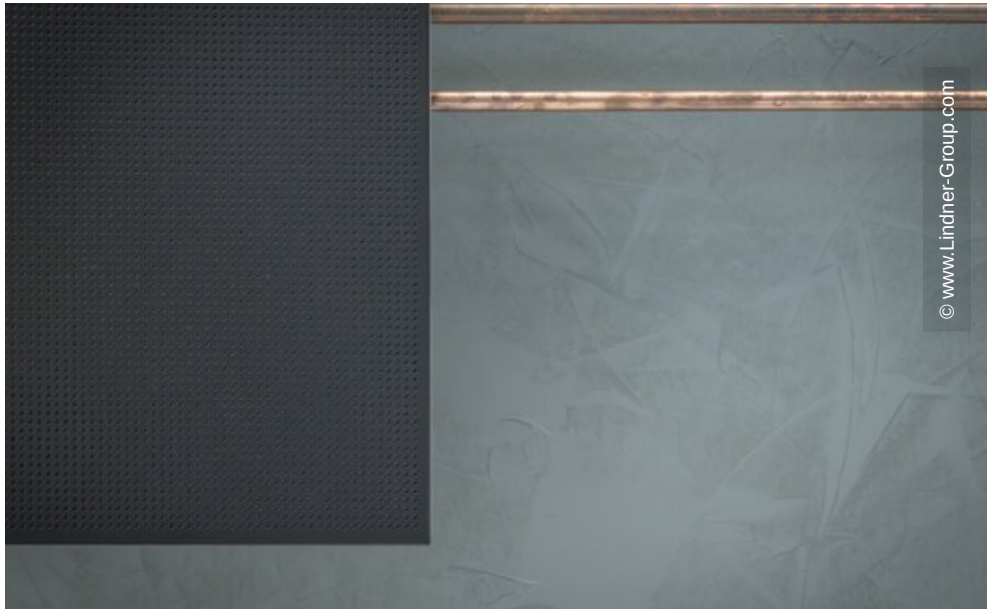

© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com